



Drucksache Nr. 2006/ABR/005-01

- nicht öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

Antrag der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ortsverband Landesbergen (JUH), auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern

Beschlussvorschlag

Dem Ortsverband Landesbergen der Johanniter-Unfall-Hilfe wird zur Beschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern ein Zuschuss in Höhe von 4.000 € gewährt.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen
- Kreisausschuss

Datum:

07.06.2006

Sachverhalt

Die JUH hat mit Schreiben vom 06.05.2006 eine Bezuschussung für die Anschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern beantragt.

Die JUH hält seit 1994 ehrenamtlich eine sog. Schnelle Einsatzgruppe (SEG) vor. Ausschließliche Funktion dieser Einrichtung ist es, den professionellen Rettungsdienst, der durch die Drittbeauftragten Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und Deutsches Rotes Kreuz (DRK) wahrgenommen wird, zu ergänzen, wenn Schadensereignisse eintreten, die durch diesen allein nicht zu bewältigen sind. Eine offizielle Einbindung der JUH in den normalen Rettungsdienst besteht angesichts der vertraglichen Drittbeauftragung von ASB und DRK nicht. Daneben hat sich die JUH bereit erklärt, mit allen ehrenamtlichen Einsatzkräften bei der Bewältigung von Ereignissen mit einem „Massenanfall von Verletzten und Erkrankten (MANV)“ gemäß einem im Aufbau befindlichen MANV-Konzept für den Landkreis Nienburg/Weser mitzuwirken.

Die Beschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern steht in Kürze an. Die Anschaffung von ca. 25 Funkmeldeempfängern für die ehrenamtlich Tätigen in der SEG der JUH würde ca. 8.000 € kosten. Die Kosten sollen mit 50 % bezuschusst werden.

Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 14000 987000 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkung

- ☒ Ja, mit 4.000 €
☐ Nein

Haushaltsmittel verfügbar

- ☒ Ja
☐ Nein